

Auf der Suche nach Heimat

Sonntagsführung im Stadtmuseum Schorndorf

Durch den Nationalsozialismus und Zweiten Weltkrieg wurden viele Menschen entwurzelt. Sie mussten fliehen oder wurden gewaltsam aus ihrer Heimat vertrieben. Zwischen 1945 und 1947 kamen 8.151 Betroffene nach Schorndorf. In der Führung „Flüchtlinge und Vertriebene in der Schorndorfer Nachkriegszeit“, welche am Sonntag (24.03.2018) um 16 Uhr im Stadtmuseum Schorndorf stattfindet, erfahren Sie mehr über deren Schicksale: Wo kamen Sie her, warum mussten sie ihre Heimat verlassen und wie erging es ihnen in der neuen Umgebung? Zudem wird darauf eingegangen, was die Situation für die Stadt und ihre Einwohner bedeutete: Welche Probleme, Folgen, Veränderungen aber auch Chancen ergaben sich für sie?

Kosten: 3,00 € pro Person (inkl. Eintritt). Näheres unter: www.stadtmuseum-schorndorf.de